

Beschluss:

1. Von den Ausführungen zum Sachstand des Deutschlandtickets wird Kenntnis genommen.
2. Der beihilferechtlich sichere Ausgleich wird über die Anpassung der Interimsbetreuung erreicht. Der Oberbürgermeister wird gebeten, hierzu die Interimsbetreuung an die Erfordernisse des Deutschlandtickets anzupassen.

Zudem wird der Oberbürgermeister gebeten, sich auch weiterhin dafür einzusetzen, dass ein Wechsel vom 365-Euro- zum 49-Euro-Ticket ermöglicht wird und sich beim Freistaat dafür stark zu machen, dass auch Schüler*innen das 29-Euro-Ticket bekommen.

3. **Die SWM werden aufgefordert, die MVG-Rad-Angebote für IsarCard-Abos auch für Inhaber des Deutschlandtickets anzubieten.**
4. **Die MVV Jahreskarten für Schüler und Auszubildende werden gegen Zuzahlung in Deutschlandtickets umgewandelt.**
5. Die Anträge Nrn. 20-26/A 02579 von der Fraktion Die Grünen-Rosa Liste, SPD/Volt- Fraktion vom 29.03.2022, A 02581 von der SPD/Volt-Fraktion, Fraktion Die Grünen- Rosa Liste vom 29.03.2022, A 02965 von der Fraktion ÖDP/München-Liste vom 27.07.2022, A 03595 von Herrn StR Hans-Peter Mehling, Frau StRin Veronika Mirlach, Frau StRin Sabine Bär, Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Sebastian Schall, Herrn StR Hans Hammer, Frau StRin Alexandra Gaßmann vom 01.02.2023, der A 03603 von der Fraktion Die Grünen-Rosa Liste, SPD/Volt-Fraktion, FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion, Stadtratsfraktion DIE LINKE./Die PARTEI, Fraktion ÖDP/München-Liste vom 02.02.2023, eingegangen am 02.02.2023 vom

02.02.2023 und der

Antrag A 03631 der AfD vom 10.02.2023 sind hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.

6. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.